

Präsident Joseph: Diese Angelegenheit ist ohne vorherige Deputationsbegutachtung in der ersten Kammer bereits berathen worden, und es wird diese Angelegenheit nunmehr, nachdem in der ersten Kammer abweichender Beschluß gefaßt worden ist, einem Ausschusse zu überweisen sein. Ich habe vorläufig diese Angelegenheit dem zweiten Ausschusse zugewiesen, und ich frage: ob Sie hierin mir beistimmen? — Einstimmig Ja.

10. (Nr. 540.) Petition J. Ch. W. Günther's in Dresden um Verwendung, daß bei Besetzung der Professur der Thierheilkunde an der Landesthierheilanstalt auf das Bedürfniß der Homöopathie gebührende Rücksicht genommen werde.

Präsident Joseph: Es betrifft das einen Gegenstand, wegen dessen bereits Abg. Klinger eine Interpellation an die Staatsregierung gerichtet hat, welche eine Beantwortung zur Zeit noch nicht gefunden. Ich schlage vor, diese Bittschrift dem vierten Ausschusse zuzuweisen.

11. (Nr. 541.) Petition Ernst Heinrich Pinkert's und Genossen zu Niederröbern um

- 1) Verlängerung des Schlußtermins zur Rentenabzahlung auf 100 Jahre,
- 2) Uebertragung der Verwaltung des Kirchenvermögens an die Gemeinden,
- 3) unentgeltliche Aufhebung des Erbzinnes.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

12. (Nr. 542.) Beschwerde des Hufschmidts Johann Sigismund Klinger zu Geißlich gegen das Justizamt zu Hain.

Präsident Joseph: An den Beschwerdenauschuß.

13. (Nr. 543.) Anschluß des Bürgerwehrvereins zu Wessenstein und Umgegend an die Petition des Bürgerwehrvereins zu Dresden in Betreff der Beiträge befreiter dienstpflchtiger Einwohner; vom Abg. Hauswald überreicht.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

14. (Nr. 544.) Zustimmung- und Vertrauensadresse des Vaterlandsvereins zu Cunnersdorf bezüglich der bisherigen Wirksamkeit der Volksvertreter, insbesondere auch in Betreff des Antrags auf Revision der Kriegsartikel und der hierauf gefaßten Beschlüsse.

Präsident Joseph: Bewendet hierbei und gelangt noch an die zweite Kammer.

15. (Nr. 545.) Anschlußerklärung des Vaterlandsvereins zu Cunnersdorf an die Adressen wegen Anschlusses der thüringischen Staaten an Sachsen.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

16. (Nr. 546.) Adresse des Gewerbevereins zu Waldheim und Hartha, die Vermittelung für Arbeit an der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn für die dortigen verdienst- und brodlosen Gewerbetreibenden betreffend.

Präsident Joseph: An die zweite Kammer, welcher ein Decret hierüber vorliegt.

17. (Nr. 547.) Gesuch der öconomischen Gesellschaft im Königreiche Sachsen, den Anträgen des Abg. Arndt bezüglich des Landgestüts die Zustimmung zu versagen.

Präsident Joseph: An die zweite Kammer.

18. (Nr. 548.) Bericht des ersten Ausschusses über den Antrag des Abg. Jahn, die Aufhebung der Erbunterthänigkeit und des Leistenverhältnisses auch auf die Erblände auszudehnen.

Präsident Joseph: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

19. (Nr. 549.) Protocollauszug der zweiten Kammer vom 31. März 1849, die Berathung über die Anträge und die Petitionen wegen Abänderung der Bestimmungen über den Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte enthaltend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.

20. (Nr. 550.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, den Beschluß über eine Beschwerde Karl Gottlieb Meyer's und Genossen wegen verzögerter Rechtshülfe betreffend.

Präsident Joseph: An den Beschwerdenauschuß.

21. (Nr. 551.) Protocollauszug derselben von demselben Tage, den Beschluß auf die Beschwerde Johann Gottlieb Behnisch's zu Radeburg, das Ausloosen beweglicher Gegenstände betreffend, enthaltend.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuß.

22. (Nr. 552.) Der Verein für Verbesserung der Pferdezucht im Königreiche Sachsen überreicht 50 Exemplare der zunächst an die zweite Kammer gerichteten Petition gegen die Aufhebung der Landbeschälanstalt zur Vertheilung.

Präsident Joseph: Die Vertheilung ist soeben erfolgt.

23. (Nr. 553.) Der landwirthschaftliche Zweigverein zu Großschirma schließt sich einer Petition des Pferdezüchtervereins im Meißner Kreise gegen die Aufhebung der Landbeschälanstalt an; vom Abg. Heubner überreicht.

Präsident Joseph: An die zweite Kammer.

24. (Nr. 554.) Der landwirthschaftliche Specialverein zu Reichenbach im Voigtlande erklärt das Einverständnis mit der vorgedachten Petition, und bittet, den Anträgen auf Aufhebung der Landbeschälanstalt die Zustimmung zu versagen.

Präsident Joseph: An die zweite Kammer.

25. (Nr. 555.) Petition der Gemeinderäthe zu Sackung und vier andern Orten, den Wegfall verschiedener Rentamtsgefälle betreffend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuß.